

Unterstützung – nicht nur für Ältere

Generationenetz Balingen will Helfende und Hilfesuchende zusammenbringen / Angebot für alle Stadtteile

Von Wolf-Ulrich Schnurr

Balingen. Das Generationenetz Balingen macht sich an sein nächstes Projekt: Helfende und Hilfesuchende im häuslichen Bereich zusammenzubringen.

Anderorts heißen entsprechende Angebote »Nachbarschaftshilfe«, »Soziales Netzwerk« oder »Bürger helfen Bürgern«. In Balingen geht es schlicht um »Hilfe und Unterstützung im Alltag«. Der seit einem Jahr bestehende Verein eröffnet damit ein intensives Tätigkeitsfeld.

Worum geht es? Vor allem – aber nicht nur – ältere Menschen benötigen Unterstützung in Form von Fahrdrängen, im Haushalt, bei Einkäufen, Kinderbetreuung, Korrespondenz, Grabpflege und im Garten – oder schlichtweg ein wenig Gesellschaft und Gespräche. Das Generationenetz möchte als Vermittler zwischen solche Hilfe Suchenden und hilfsbereiten Balingern herstellen.

Ein Koordinationskreis, bestehend aus Brigitte Schairer, Martina Kolbus, Franz-Josef Landwehr und Josef Huber, hat den rechtlichen, verteilungstechnischen und organisatorischen Rahmen dafür vorbereitet – und sich dazu auch bei bereits länger bestehenden Nachbarschaftshilfen wie GEBs in Geislingen, Sonne in Dotternhausen oder MON in Frommern informiert. Über eine von Schairer und Landwehr betreute Telefonnummer werden Angebote und Anfragen koordiniert. Sie nehmen den Bedarf entgegen und vermitteln einen passenden Helfer.



Der Koordinationskreis und zwei Helfende des Generationenetzwerks (von links): Wilhelm Breimesser, Martina Kolbus, Franz-Josef Landwehr, Josef Huber, Brigitte Schairer und Helga Huber bauen das Angebot für Unterstützung im Alltag auf.

Foto: Schnurr

fenden aus einem Pool von derzeit 25 Frauen und Männern.

Diese werden gegen eine Aufwandsentschädigung von neun Euro pro Stunde beziehungsweise 0,30 Euro je gefahrenem Kilometer aktiv. Wie bei ähnlichen Angeboten im Kreis üblich, geht ein Teil des Geldes – zwei Euro je Auftrag – an das koordinierende Netzwerk.

Helfer können ihre Aufwandsentschädigung allerdings auch ansparen und später in Form von Hilfe für sich selbst in Anspruch nehmen.

Eine weitere Möglichkeit wäre, das Geld zu spenden und in einen Fonds zu bezahlen, aus dem Hilfeleistungen für Bedürftige bezahlt werden. Das steht zumindest ein Vorschlag vor, über den die Mitglieder-

versammlung am Montag, 23. Februar, ab 19 Uhr im Bürgerkontakt abstimmen soll.

Apropos Mitglieder: Vor kurzem hat das Generationenetz die Marke von 100 Mitgliedern seit der Vereinsgründung am 2. Februar 2014 überprungen. Die Hilfsangebote aus dem neuen Projekt stehen aber nicht nur diesen zur Verfügung, sondern sollen von allen

Einwohner Balingens genutzt werden können. Auch konfessionelle oder ethnische Vorbehalte bestehen nicht: »Wenn es um Hilfe geht, gibt es keine Grenzen«, sagt Josef Huber.

WEITERE INFORMATIONEN:
 ▶ Telefon: 07433/9559464
 ▶ Mobil: 0172/7134805
 ▶ E-Mail: versorgung@generationenetz-bl.de

GEISLINGEN

Seniorenfasnet im Gemeindehaus

Geislingen. Zur Seniorenfasnet lädt die katholische Kirchengemeinde St. Ulrich für Donnerstag, 12. Februar, ein. Beginn ist um 13.33 Uhr im Gemeindehaus. Angekündigt ist ein »buntes Programm mit heimischen Akteuren«.

WIR GRATULIEREN

SAMSTAG

- ▶ **BALINGEN.** Erna Stremel Anna-Seghers-Weg 1, 70. Emma Schuler, Wöhrstraße 22 Konrad Schuler, Reichenbachstraße 2, und Egon Zirkel, An der Burgenwand 35, 74 Jahre Helmut Weinmann, Steinenbühl 37, 78. Gerda Paesler Osdorfer Straße 83, 94 Jahre
- ▶ **FROMMMERN.** Ute Bauermann-Alber, Blumentalstraße 28, 70 Jahre.
- ▶ **WEILSTETTEN.** Anna Maria Gutjahr, Hauptstraße 48, 75.
- ▶ **GEISLINGEN.** Ingeborg Feldhahn, Wiesenstraße 34, 76 Jahre. Martin Kraisch, Vorstadtstraße 19, 83 Jahre.

SONNTAG

- ▶ **BALINGEN.** Christa Herbert Simon-Schweitzer-Straße 35 71 Jahre. Yeter Kilic, Stingstraße 50, und Hanna Schmidt Talstraße 42, 74 Jahre. Hellmut Grotz, Weberstraße 3, 84 Jahre. Karl Welte, Osdorfer Straße 83, 87 Jahre.
- ▶ **ENGSTLAIT.** Walter Görszen, Mühlrainstraße 13, 75 Jahre. Pius Brigardim, Mühlrainstraße 13, 98 Jahre.
- ▶ **ENDINGEN.** Walter Schanz, Eisenbahnstraße 44, 71 Jahre.
- ▶ **GEISLINGEN.** Elise Herter Vorstadtstraße 12, 78 Jahre Friedrich Schlossarek, Löhrstraße 3, 85 Jahre.
- ▶ **BINSORF.** Helmut Preuß, Friedrichstraße 6, 81 Jahre.